

Schachfreunde 59

Sonder-Newsletter Juli 2007 - Gütesiegel

Ausgabe Nr. Sonder 07/2007

8. Juli 2007

Qualitätssiegel für „Breitenschach exzellent“

Als erster Schachverein in Württemberg haben die Schachfreunde 59 ein zweites Gütesiegel vom Deutschen Schachbund erhalten. Nach dem Gütesiegel für „erfolgreiche Jugendarbeit“ im Jahr 2002 gab es nun die Auszeichnung „Breitenschach exzellent“.



Das Qualitätssiegel für die Schachfreunde 59
Deutscher Top-Schachverein

Grußworte vom Stadtausschussvorsitzenden

Der erste Vorsitzende der Schachfreunde 59, Armin Winkler, konnte den Vorsitzenden des Stadtausschusses für Sport und Kultur begrüßen. Siegfried Kächele zählte die Erfolge der Schachsportler auf, darunter auch die Auszeichnung zum Mannschaftsmeister im Jahr 1992. Mit ihren Erfolgen (in diesem Jahr schafften drei Mannschaften den Aufstieg) sind die Schachfreunde ein Aushängeschild des Verbandes, so Kächele.



Siegfried Kächele bei seinen Grußworten

Der Präsident des SVW, Dr. Ellinger überreicht das Siegel

Dr. Hans Ellinger, der Präsident des Schachverbandes Württemberg überreicht als Vertreter des DSB den Kornwestheimern das Gütesiegel.



Dr. Ellinger überreicht das Qualitätssiegel

Walter Pungartnik übergibt Werbepaket und Gutschein

Der Vizepräsident und Referent für Breiten- und Freizeitschach, Walter Pungartnik, zeigte auf, dass es wichtig ist, sich auch im Breiten- und Freizeitschach zu engagieren. Als Dank konnte er den Kornwestheimern noch ein Werbepaket des SVW und einen Gutschein des DSB überreichen.



Walter Pungartnik (rechts) im Gespräch mit dem früheren Vorsitzenden, Siegfried Winkler

Ehrung zwischen den Runden des Unterlandpokals

25 Mannschaften mit insgesamt 100 Spielern traten vor und nach der Ehrung an, um die einzelnen Sieger im Unterlandpokal zu ermitteln. Am Ende siegte Tamm vor Kornwestheim und Öhringen.



Blick in den Turniersaal der Galerie